



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

**Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434  
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)  
Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

## **1.Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und ADV Referenten Christoph Wirth**

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 05. August 2008 bis zum 30. Oktober 2008, in dem ich (Christoph Wirth) als ADV-Referent und Vorsitzender beim Allgemeinen Studentischen Ausschuss der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) tätig war. Nachfolgend möchte ich meine Tätigkeiten näher ausführen.

### **Inhalt:**

#### **1. ADV-Referat**

- 1.1 PC Pool
- 1.2 AStA Büro
- 1.3 Calendrina
- 1.4 AStA Homepage
- 1.5 W-Lan Sprechstunde

#### **2. Vorsitz**

- 2.1 Projektförderung
- 2.2 Nachtragshaushalt 2008 / 2009
- 2.3 Auflösung der Anlage bei der Hypovereinsbank / Hypo Real Estate
- 2.4 Förderkreis
- 2.5 Neuer Bibliotheksvertrag
- 2.6 Projektplanung 2008 / 2009
- 2.7 Sitzung und Bürodienst
- 2.8 Initiativenförderung
- 2.9 Sonstiges

### **1.1. PC Pool**

Nach dem Auslaufen der Arbeitsverträge der studentischen Hilfskräfte für den PC Pool zum Ende des letzten Semesters, wurden in Zusammenarbeit mit dem IKMZ die Stellen neu ausgeschrieben und besetzt. Es fand zusammen mit Herrn Woite vom IKMZ eine Einweisung und Einteilung der Hilfskräfte für das Wintersemester 2008 / 2009 statt. Die Öffnungszeiten des PC Pool wurden festgelegt und veröffentlicht.

### **1.2 AStA Büro**

Anfang August kam es zu zwei Computerausfällen im Büro des Allgemeinen Studentischen Ausschusses. Es wurde als Ersatz ein neuer Computer angeschafft und ein Arbeitsplatz in einen für Laptops umgewandelt.

Zu Beginn meiner Amtszeit stellte sich heraus, dass einige Accounts von Referenten und des Stupa im AStA-Netzwerk gesperrt waren, mit Hilfe der Firma Computer-False, welche mir von meinem Vorgänger empfohlen wurde, konnte das Problem behoben werden.

### **1.3 Calendrina**

Zu den Aufgaben des ADV-Referenten gehört auch die Pflege und Instandhaltung des studentischen Kalenders Calendrina. Dies wurde von mir mit der größtmöglichen Sorgfalt erledigt. So wurden alle mir zugegangenen Termine für die Eröffnungsveranstaltungen, Feiertage und sonstige Vorträge, Events, Party, usw. eingetragen. In Absprache mit den anderen AStA Referenten und Verwaltungsstellen der Universität wurde Veranstaltungstermine koordiniert.

### **1.4 AStA Homepage**

Im August 2008 mussten auf der AStA-Homepage alle Referenten mit ihren Tätigkeitsprofilen erneuert werden. Dies geschah schnellstmöglich, so bald die entsprechenden Referenten ihre Daten zur Verfügung gestellt hatten. Weiter wurden die News auf der Homepage auf dem aktuell möglichen Stand gehalten. Gleiches gilt für die Homepage des Studierendenparlaments. Auf der Homepage des Stupa wurden die Protokolle, Zusammensetzung der Ausschüsse aktuell gehalten. Wobei häufige Wechsel in den Ausschüssen gar nicht oder nur verspätet mir mitgeteilt wurden.

Für die Homepages der Studierendenschaft wurde eine neues Content Management System in Auftrag gegeben, da das alte für Studenten ohne weitreichende Informatikkenntnisse schwer zu programmieren war. Ein großer Dank geht hier an den Hauptreferenten Daniel Ambach für seine Unterstützung.

### **1.5 W-Lan Sprechstunde**

Wie in den letzten Jahren wurde auch für die laufende Legislaturperiode eine W-Lan Sprechstunde eingerichtet. Die Sprechstunde wird von der gleichen studentischen Hilfskraft wie im letzten Semester organisiert. Hierzu gab es einige kurze Gespräche zwischen mir und der besagten Hilfskraft, wo angedacht war die Sprechstunde vom Keller des Hauptgebäudes in den PC Pool im GD zu verlegen. Auf Wunsch von Alexander bleibt die Sprechstunde jedoch vorerst im Hauptgebäude.

In Zusammenarbeit mit dem Hauptreferenten wurde der Arbeitsvertrag für Alexander Wolf erneuert, da eine Anpassung des Stundenlohns von 6,95 Euro auf 7,15 Euro vorgenommen werden musste.

## **2. Vorsitz**

### **2.1 Projektförderung**

Weiter stellte sich heraus, dass die Unterlagen zur Dokumentierung der Projektförderung große Lücken aufwiesen, es war schwer möglich zu kontrollieren auf welcher Grundlage Projekte in der vorangegangenen Legislative gefördert wurden. Die Aufarbeitung zusammen mit der Angestellten Frau W. beanspruchte viel Zeit, konnte jedoch erfolgreich abgeschlossen werden. Es fand daraufhin ein reger Austausch mit dem Vorsitz des Studierendenparlaments Sven Lesaar statt.

### **2.2 Nachtragshaushalt 2008 / 2009**

Im Rahmen meines Vorsitzes habe ich mich in den Haushalt der Studierendenschaft eingearbeitet. Zusammen mit dem Finanz- und Hauptreferenten (Sascha R. und Daniel A.) habe ich verschiedene Banktermine wahrgenommen.

Zusammen mit dem Finanzreferenten wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Auch hier musste festgestellt werden, dass der vergangene Asta den vorliegenden Haushalt nur sehr mangelhaft erstellt hatte. So tauchten bei der Überprüfung der einzelnen Konten bisher nicht

berücksichtigte Rücklagen in Höhe von rund 130.000,00 Euro auf. Diese wurden in den Nachtragshaushalt integriert und nach der Finanzordnung als Rückstellungen gebucht. Zusammen mit Frau W. wurden die Buchungskonten systematisiert, um eine größere Transparenz zu schaffen. Bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes wurde auch festgestellt, dass der letztjährige Asta einzelne Haushaltsposten eigenmächtig um zum Teil das zweieinhalbfache überzogen hat. Alle angesprochenen Tatsachen, wurden dem Stupa unverzüglich mitgeteilt.

Der Fertiggestellte Nachtragshaushalt wurde zwei Wochen vor der Stupa Sitzung am 21.10.2008 an das Stupapräsidium gesandt. Weiter wurde ein Treffen mit dem Finanzausschuss des Stupa organisiert. Bei diesem Treffen war leider nur eine Abgeordnete des Stupa anwesend, dieser wurde der Haushalt dann vorgestellt. Der Haushalt wurde auch an das Dezernat III (Finanzen) versandt und um Anmerkungen gebeten.

Auf der Stupa Sitzung am 21.10.2008 wurde der Haushalt nochmals vorgestellt und anschließend beschlossen.

### **2.3 Auflösung der Anlage bei der Hypovereinsbank / HypoRealEstate**

Der letztjährige AStA hat die Projektgelder für die Öffnungszeiten der Bibliothek am Wochenende in eine feste Anleihe angelegt. Nach den Turbulenzen an den Finanzmärkten sank der aktuelle Wert der Anleihe stark. Nach mehreren Gesprächen mit der Bank, Frau Akyurt, dem Stupa Präsidenten und Daniel Jipp (Vorsitzender des Finanzausschusses Stupa 2007/2008) wurde festgestellt, dass die Anlage nicht mit geltendem Recht zu vereinbaren war. Auf der Stupa Sitzung am 21.10.2008 wurde beschlossen, dass die Anleihe sofort verkauft werden müsse. Der Stupa Beschluss lautete:

„Das Stupa möge Beschließen,

1. Hypovereinsbank soll vom AStA aufgefordert werden, den Schaden (Verlust des Grundkapitals, Ordergebühren und ähnliches) zu ersetzen,
2. die Anlage wird veräußert, es soll versucht werden, einen Nominalwert von mindestens 80% der Ausgangssumme zu erreichen. Fällt der Wert unter 60% findet ein Verkauf spätestens am 30.10.2008 statt,

3. der AStA wird beauftragt am Morgen des 22. Oktober 2008 den Verkauf durchzuführen,
4. der freigewordene Betrag ist auf ein Festgeldkonto (gesichert durch den deutschen Einlagensicherungsfond) anzulegen.“

Zusammen mit dem Haupt- und Finanzreferenten bin ich am 22.10.2008 zur Hypovereinsbank gegangen. Dort wurde der Verkauf der Anleihe zu oben stehenden Bedingungen beauftragt.

#### **2.4 Förderkreis**

Der Vorsitzende des AStA ist per Amt Mitglied des Vorstandes des Förderkreises. Zu diesem Zweck fand am 20.10.2008 ein Treffen zwischen mir und Herrn Dr. Grünberg statt. Herr Grünberg erläuterte mir die Arbeitsweise des Förderkreises. Weiter wurden die Sitzungstermine, sowie der Tag der Übergabe des Förderpreises besprochen.

#### **2.5 Neuer Bibliotheksvertrag**

Der seit Januar 2008 vorliegende Vertrag zur Samstag- und Sonntagsöffnung der Bibliothek wurde von mir nach Absprache mit Frau Akyurt und dem Stupa unterzeichnet. Der Vertrag sieht eine Reduzierung der Fixkosten vor. So muss die Studierendenschaft statt eines Fixbetrages für das gesamte Jahr nun je Samstag und Sonntag 125 Euro zahlen, dies reduziert die Kosten um etwa 3.000 Euro. Da jedoch durch die Anpassungen der Tarifverträge die Personalkosten von 6,95 Euro auf 7,15 Euro pro Stunde und studentischer Hilfskraft steigen, werden die Kosten für die Studierendenschaft in etwa gleich bleiben.

#### **2.6 Projektplanung 2008 / 2009**

Um eine effiziente Arbeit in den Referaten zu gewährleisten, wurde eine Liste mit den für die laufende Amtszeit anstehenden Projekten angefertigt. Dabei wurden Projekte der vergangenen Asten, als auch neue berücksichtigt. Für jedes Projekt wurden Teams aus den Referenten gebildet.

#### **2.7 Sitzungen / Bürodienst**

Während meiner bisherigen Amtszeit habe ich sowohl an allen AStA als auch Stupa Sitzungen teilgenommen. Die Sitzungen des AStA wurden von mir vorbereitet (Tagesordnung erstellt und Einladungen verschickt) und protokolliert. In

Abprache mit den anderen Referenten habe ich mich an den Bürodiensten beteiligt.

## **2.8 Initiativförderung**

Das Stupa der XVIII Legislative stellte auf seiner vierten Sitzung fest, dass die Ausschreibung der Initiativförderung durch die letzte Legislative mangelhaft war und beauftragte uns diese neu auszuschreiben. Zusammen mit dem Hauptreferenten habe ich die neue Ausschreibung vorgenommen. Der Stupa Abgeordnete Daniel Jipp stellte dem AStA freundlicherweise die Unterlagen der letzten Legislative zur Verfügung. Bei der Sichtung der Unterlagen stellte sich heraus, dass die Unterlagen von vielen Initiativen unvollständig waren. So fehlten oftmals die Satzungen, eine Initiative war von der Vorgängerperiode gar nicht berücksichtigt gewesen. Alle Initiativen wurden daraufhin angeschrieben und gebeten die Versäumnisse nachzuholen, was auch geschehen ist. Die Unterlagen sind nun vollständig im Finanzraum des AStA vorhanden. Am 21. Oktober 2008 hat das Stupa auf seiner Sitzung die Förderung der Initiativen bewilligt. Die Auszahlung wurde von mir und dem Finanzreferenten vorgenommen.

## **2.9 Sonstiges**

Im Rahmen des Vorsitzes fanden verschiedene Treffen mit Vertretern der Universitätsführung und Verwaltung statt (z.B. Herr Morach, Herr Zens, Frau Bauer, Frau Akyurt, ...). Bei den Treffen wurde der neu gewählte AStA und seine Arbeit vorgestellt. Die Treffen fanden alle in einer konstruktiven Atmosphäre statt. Ich hatte den Eindruck, dass die Anliegen der Studenten an allen Stellen auf positives Interesse gestoßen sind.

Am 28.10.2008 fand ein Treffen mit Herrn Dr. Pleuger statt. Themen waren unter anderem die organisatorischen Strukturen der Studierendenschaft, die Zusammenarbeit des AStA mit dem Präsidenten und die Sponsorensuche für die Bibliothek. Das Gespräch fand in einem sehr guten Klima statt. Herr Dr. Pleuger wurde zu den vom Hoporeferat organisierten Initiativentreffen eingeladen.

Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Wirth - ADV Referent und Vorsitzender -

Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)